Alle wichtigen Informationen zum Rückverfolgbarkeitsbundle von abacus für die Sage 100 auf einen Blick.

Lückenlose Rückverfolgung in der Sage 100

Südring 16
19243 Wittenburg

+49 38852 601-0

info@abacus-edv.de
www.abacus-edv.de

Rückverfolgbarkeit

abacus Rückverfolgbarkeit für die Sage 100
Mit der Rückverfolgbarkeitslösung alle Warenbewegungen einfach tracken

Kernkomponenten der Rückverfolgbarkeit

1. Bestellung

- Lieferanten- und Chargenverwaltung
- Artikelstamm
- Bestellungen tätigen

2. Wareneingang mit Qualitätskontrolle

- Warenetikettierung
- Wareneingangskontrolle
- Ware bis zur Freigabe im Wareneingangslager behalten
- Ware nach der Freigabe der QS in das Hauptlager buchen

3. Lager

- Umbuchungen mit dem Handscanner
- Versandeinheiten splitten und neue Versandeinheiten erstellen
- Digitales Sperrlager
- First In – First Out (FiFo) und chaotische Lagerhaltung

4. Produktion

- Ware für die Produktion kommissionieren
- Fertigware produzieren und zurückmelden
- Qualitätskontrolle der Fertigware
- Versandeinheiten-Etikett für Fertigware drucken und die Fertigware in das Warenausgangslager bringen

5. Kommissionierung und Warenausgang

- Fertigware laut Auftragsbestätigung kommissionieren
- Versandeinheiten-Etikett für Warenausgang erstellen und Versandeinheit etikettieren
- Druck des Lieferscheins und ggf. weiterer Warenausgangsdokumente
- EDIFACT-Schnittstelle zu Kunden / Logistik-partnern

6. Auswertungen

- Chargenauskunft
- Laboranalysen
- Auswertungen zu getätigten Freigaben
- Chargenbericht
- Chargen-Wareneinsatz

Rückverfolgbarkeit bedeutet, dass das Unternehmen alle Rohmaterialien in geeigneter Weise identifizieren kann und in der Lage sein muss, den Weg der in Verarbeitung befindlichen wie auch der fertigen Erzeugnisse auf allen Stufen von Herstellung, Lagerung, Versand und ggf. Verteilung an den Kunden nachzuvollziehen. Dabei ist wichtig, dass die „Charge“ über alle Stufen zu verfolgen ist. Zu einer Rückverfolgbarkeit gehört daher auch immer eine Chargenverwaltung. Mit Hilfe einer Chargenverwaltung können Artikel mit einer Charge verknüpft werden. Zudem können der Charge bestimmte Eigenschaften zuordnet werden. Eine Charge verhält sich analog zu einer Seriennummer. Protokolle, Berichte, Nachweise und sonstige Dokumente sollten einer einzelnen Chargen ebenfalls zugewiesen werden können.

Heutzutage wird in vielen Branchen, wie z. B. der Lebensmittel-, Pharma- und Kosmetikindustrie eine lückenlose Rückverfolgbarkeit gefordert. Die Hauptanforderungen an die Unternehmenssoftware sind dabei sehr ähnlich.

Rückverfolgbarkeit

abacus Rückverfolgbarkeit für die Sage 100
Sicher den Warenfluss für die Rückverfolgbarkeit im Blick haben.

Auf den folgenden Seiten wird erklärt, was beachtet werden muss, um Warenströme lückenlos zurückverfolgen zu können. Mit der Branchenlösung von abacus und Sage wird die Rückverfolgbarkeit zum Kinderspiel.

Bestellung

Wareneingang mit Qualitätskontrolle

Lager

Produktion

Kommissionierung und Warenausgang

Auswertung

Bestellung

Die lückenlose Rückverfolgbarkeit beginnt mit der Bestellung von Waren. Mit Hilfe der Sage 100 Lieferantenverwaltung und dem Bereich Einkauf können Bestellungen einfach getätigt werden. Die Informationen zum Lieferanten können direkt in der Sage 100 gepflegt werden.

Wareneingang mit Qualitätskontrolle

Der Wareneingang stellt für die Rückverfolgbarkeit eine wichtige Grundlage dar. Beim Wareneingang wird z. B. die Ware etikettiert, in das System eingebucht und Qualitätsparameter abgefragt. Insbesondere die Etikettierung spielt eine wichtige Rolle, um später einfach mit einer mobilen Datenerfassung arbeiten zu können.

Lager

Im Lager ist es wichtig, dass jede Warenbewegung gescannt wird. Dadurch wird sie im System erfasst. Der Grundsatz Nummer 1 der Rückverfolgbarkeit ist daher: Keine Warenbewegung ohne Scannung!

Produktion

So wie im Lager ist es auch bei der Produktion wichtig, Materialentnahmen mit Hilfe des Handscanners zu erfassen. So weiß das System, welche Waren mit welchen Chargen für die Produktion einer neuen Ware verwendet wurden. Die fertig produzierte Ware erhält eine neue Chargennummer und ein neues Etikett und wird eingebucht.

Kommissionierung und Warenausgang

Auf Basis eines Verkaufsauftrags soll Ware kommissioniert werden. Auch hier gilt, dass jede Warenbewegung gescannt werden muss. Zudem können mit Hilfe des Handscanners Druckaufträge für die Warenausgangsdokumente angestoßen werden.

Auswertung

Manchmal muss es schnell gehen. Zum Beispiel wenn Sie Ware sperren wollen, in denen Materialien enthalten sind, die von Ihrem Lieferanten zurückgerufen wurden. Anhand von Auswertungen wird ersichtlich, welche Ihrer Produkte betroffen sind und welche Kunden schon Ware aus dieser Charge erhalten haben.

Rückverfolgbarkeit

abacus Rückverfolgbarkeit für die Sage 100
Die Rückverfolgbarkeit beginnt mit der Bestellung.

Bestellung → Wareneingang mit Qualitätskontrolle → Lager → Produktion → Kommissionierung und Warenausgang

Was ist bei der Bestellung für die Rückverfolgbarkeit wichtig?

Bedarfe schnell und einfach ermitteln

Bedarfe schnell und einfach ermitteln

Anzeige der aktuellen und disponierten Bestände sowie automatische Artikeldisposition und Erstellung von Bestellvorschlägen, Preisanfragen und Bestellungen.

Lieferantenstammdaten verwalten

Lieferantenstammdaten verwalten

Die zentrale Verwaltung aller Stammdaten innerhalb einer Datenbasis sorgt für übergreifende Konsistenz und ist so die ideale Basis für erfolgreiche Unternehmensprozesse.

Bestellungen tätigen

Bestellungen tätigen

Komfortable Belegerstellung mit Standardvorlagen, Beleg- und Positionskopien (mehrsprachig).

Chargen verwalten

Chargen mit der Sage 100 und der erweiterten Chargenverwaltung von abacus verwalten

Die Chargenverwaltung ermöglicht die komplette Lieferkette einer jeden einzelnen Charge zu verfolgen. Es können Artikel einer Charge zugeordnet, diese nachverfolgt und der Charge Eigenschaften zugeordnet werden. Eine Charge verhält sich analog zu einer Seriennummer. Protokolle, Berichte, Nachweise und sonstige Dokumente können den einzelnen Chargen unmittelbar zugeordnet werden.

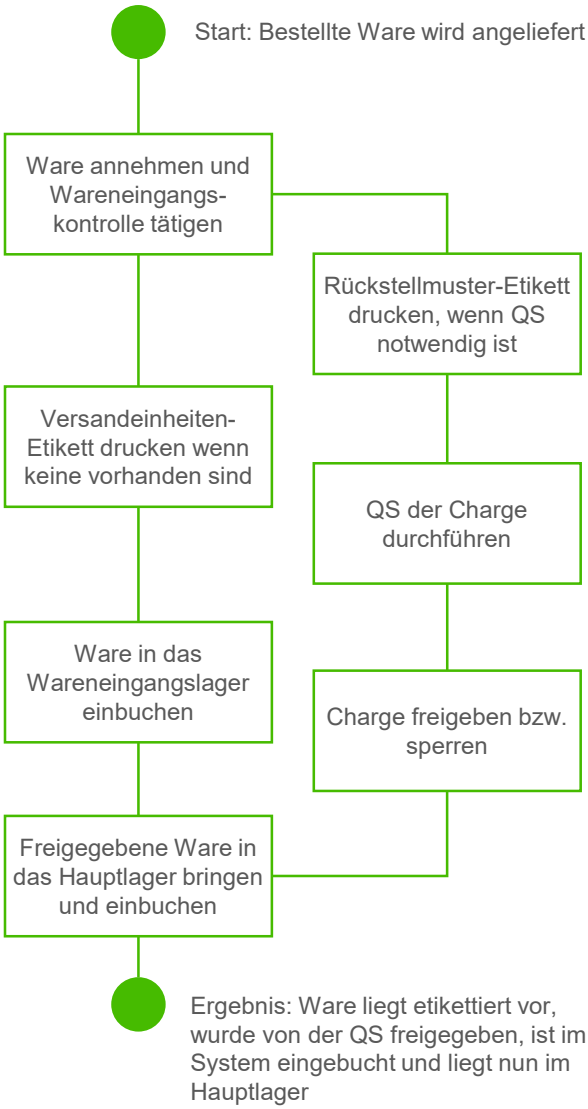
Rückverfolgbarkeit

abacus Rückverfolgbarkeit für die Sage 100

Der Wareneingang ist der Startschuss der Rückverfolgbarkeit im Unternehmen.

Bestellung | **Wareneingang mit Qualitäts-kontrolle** | Lager | Produktion | Kommis-sionierung und Warenausgang

Was ist beim Wareneingang für die Rückverfolgbarkeit wichtig?



1. Ware muss etikettiert werden

Um eine Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten, muss der Warenfluss dokumentiert werden. Damit dies einfach und schnell mit der mobilen Datenerfassung möglich ist, muss die Ware im ersten Schritt etikettiert werden, wenn nicht bereits ein passendes Etikett vorhanden ist.

2. Wareneingangskontrolle

Wie genau die Wareneingangskontrolle erfolgen soll, kann je Ware / Artikel bestimmt werden. Wenn die QS z. B. ein Rückstellmuster entnehmen soll, kann automatisch ein entsprechendes Rückstellmuster-Etikett gedruckt werden. Somit weiß die QS, dass sie aktiv werden muss, um die Ware zu kontrollieren und dann freizugeben.

3. Ware bis zur Freigabe im Wareneingangslager behalten

Solange die Ware / Charge noch nicht freigegeben wurde, sollte sie zwar schon in das Wareneingangslager eingebucht werden, aber noch nicht für die Produktion oder den Verkauf zur Verfügung stehen. Im Lagerbestand wird dies auch ersichtlich. Der Freigabestatus der Charge ist dann noch auf „ungeprüft“. Es kann dann z. B. definiert werden, dass „ungeprüfte“ Ware zwar im Lager bewegt, aber nicht für einen Produktionsauftrag kommissioniert werden darf.

4. Die Ware nach der Freigabe der QS in das Hauptlager buchen

Wenn die Charge von der QS freigegeben wurde, kann sie in das Hauptlager gebracht werden und steht für die weitere Verarbeitung und die Produktion zur Verfügung.

Rückverfolgbarkeit

abacus Rückverfolgbarkeit für die Sage 100
Oberstes Gebot im Lager: Keine Warenbewegung ohne Scannung!

Bestellung | Wareneingang mit Qualitäts-kontrolle | **Lager** | Produktion | Kommis-sionierung und Warenausgang

Was ist im Lager für die Rückverfolgbarkeit wichtig?

Lager-Umbuchungen

Umbuchungen mit dem Handscanner

Alle Warenflüsse müssen für die Rückverfolgbarkeit mit dem Handscanner dokumentiert werden. Durch die Etikettierung der Versandeinheiten und der Lagerplätze ist dies schnell und einfach möglich.

Versand-einheiten splitten

Neue Versand-einheiten erstellen

Versandeinheiten splitten und neue Versandeinheiten erstellen

Wenn Ware von einer Versandeinheit (VE) z. B. einer Europalette entnommen werden muss, z. B. weil sie verarbeitet oder verkauft werden soll, dann kann man die Versandeinheit splitten und für die entnommene Ware kann dann automatisch ein neues VE-Etikett gedruckt werden. Im Hintergrund wird dieser Vorgang in der Versandeinheitenverwaltung abgespeichert. Die ursprüngliche Versandeinheit wird als Vater bezeichnet und vererbt seine Eigenschaften an die neue Versandeinheit. Wenn im Rahmen der Produktion oder der Kommissionierung neue Versandeinheiten erstellt werden, ist dies einfach mit dem Handscanner möglich.

Sperrlager

Sperrlager

Mit der Chargenverwaltung von Sage / abacus ist es möglich, jederzeit eine Versandeinheit, Charge bzw. Seriennummer zu sperren. Sobald eine Versandeinheit / Charge gesperrt wurde, wird dies beim Scannen der Ware ersichtlich und somit wird vermieden, dass die Ware entnommen wird. Somit ist, falls gewünscht, die Ware quasi in einem virtuellen Sperrlager. Die Ware kann dann im nächsten Schritt in ein reales Sperrlager gebracht werden.

FiFo und chaotische Lagerhaltung

First In – First Out (FiFo) und chaotische Lagerhaltung

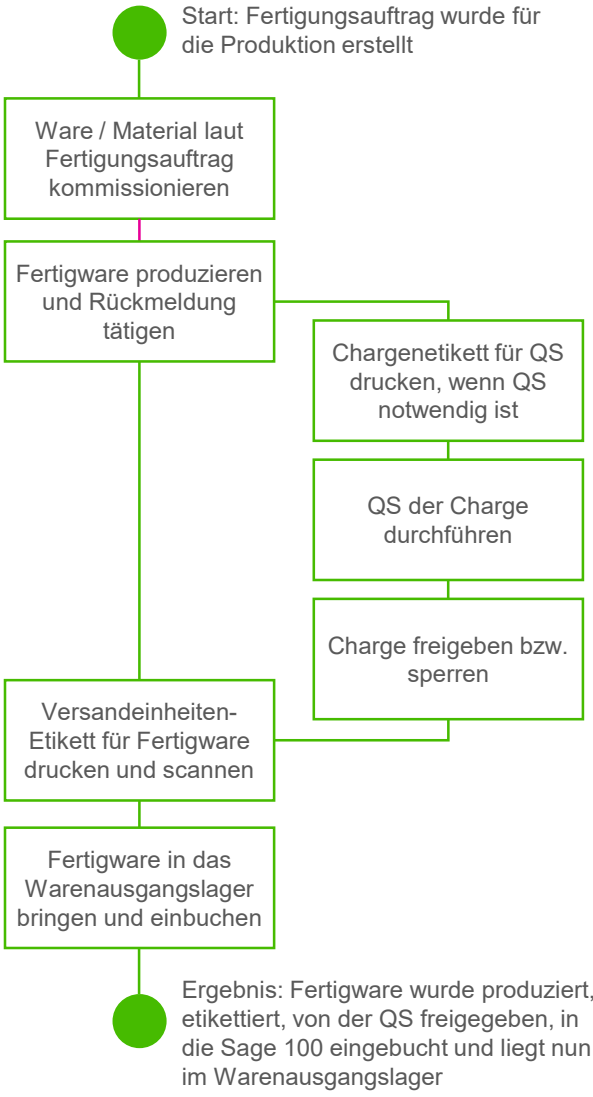
Bei der Lagerverwaltung und mobilen Datenerfassung kann bestimmt werden nach welchem Lagerprinzip (FiFo vs. LiFo) gearbeitet werden soll. Sobald bei Waren das MHD bzw. Verfallsdatum berücksichtigt werden muss, sollte nach dem FiFo-Prinzip gearbeitet werden. Zudem kann mit der abacus Lösung zur Sage 100 auch eine chaotische Lagerhaltung umgesetzt werden.

Rückverfolgbarkeit

abacus Rückverfolgbarkeit für die Sage 100
Die Arbeitsschritte und Materialverbräuche in der Produktion einfach und genau erfassen.

Bestellung | Wareneingang mit Qualitäts-kontrolle | Lager | **Produktion** | Kommis-sionierung und Warenausgang

Was ist beim Wareneingang für die Rückverfolgbarkeit wichtig?



1. Ware für die Produktion kommissionieren

Auf dem Handscanner wird angezeigt, welche Materialien laut des Fertigungsauftrages kommissioniert werden müssen. Diese werden dann in der Regel in das Produktionslager gebracht und umgebucht.

2. Fertigware produzieren und Rückmeldung tätigen

Die Fertigware wird produziert, dabei ist es möglich den jeweiligen Arbeitsgang / Arbeitsplatz und die dazugehörigen Zeiten zu erfassen. Wenn produziert wurde, wird eine Rückmeldung getätigt und nicht-gescanntes Material (z. B. Folie) retrograd verbucht.

3. Qualitätskontrolle der Fertigware

Beim tätigen der Rückmeldung kann automatisch ein Chargenetikett für die QS gedruckt werden. Somit weiß die QS, dass sie die produzierte Charge kontrollieren muss. Wenn alles okay ist, wird die Charge freigegeben. Wenn nicht, kann die Charge gesperrt werden. Je nach Sperrgrund muss dann fortgefahren werden.

4. Versandeinheiten-Etikett für Fertigware drucken und die Fertigware in das Warenausgangslager bringen

Sobald die Charge von der QS freigegeben wurde, kann ein Versandeinheiten-Etikett für die Fertigware gedruckt werden und dann gescannt, eingebucht und in das Warenausgangslager gebracht werden.

Rückverfolgbarkeit

abacus Rückverfolgbarkeit für die Sage 100
Mit Hilfe der Handscanner kann sicher und schnell kommissioniert werden.

Bestellung → Wareneingang mit Qualitäts-kontrolle → Lager → Produktion → **Kommis-sionierung und Warenausgang**

Was ist beim Warenausgang für die Rückverfolgbarkeit wichtig?

Start: Auftragsbestätigung wurde erstellt

Fertigware laut Auftragsbestätigung kommissionieren

1. Fertigware laut Auftragsbestätigung kommissionieren

Ähnlich wie bei der Kommissionierung für die Produktion wird auf dem Handscanner angezeigt, welche Waren laut der Auftragsbestätigung kommissioniert werden müssen. Es ist auch möglich gleichzeitig für mehrere Aufträge einmal zu kommissionieren, um so viel Zeit zu sparen.

Versandeinheiten-Etikett erstellen und Versand-einheit bedrucken

2. Versandeinheiten-Etikett erstellen und Versandeinheit etikettieren

Mit Hilfe der Handscanner und der Versandeinheitenverwaltung zusammen mit der GS1-128 Etikettierung von abacus ist es möglich, direkt am Handscanner oder am Arbeitsplatz eine neue Versandeinheit zu erstellen und ein GS1-128 Transportetikett zu drucken. Alle relevanten Informationen zu der Versandeinheit werden mit abgespeichert.

Lieferschein und ggf. weitere Warenausgangs-dokumente mit Handscanner erzeugen

3. Druck des Lieferscheins und ggf. weiterer Warenausgangsdokumente

Im Rahmen der Kommissionierung kann direkt über den Handscanner der Druck des Lieferscheins und ggf. weiterer Warenausgangsdokumente angestoßen werden. Während des gesamten Warenflusses kann somit (fast) papierlos gearbeitet werden. Es müssen nur Etiketten und Warenausgangsdokumente gedruckt werden.

EDIFACT-Schnittstelle zu Kunden / Logistikpartner

4. EDIFACT-Schnittstelle zu Kunden / Logistikpartnern

Auf Basis der lückenlosen Rückverfolgbarkeit und eines vollständig integrierten Systems ist ein Datenaustausch zu Logistikpartnern und Kunden (wie z. B. großen Handelsketten) z. B. in Bezug auf Lieferscheine (DESADV) oder Rechnungen (INVOIC) problemlos möglich.

Ergebnis: Fertigware wurde kommissioniert, etikettiert und ausgebucht. Warenausgangsdokumente wurden erstellt. Daten an Kunden/Logistikpartner elektronisch übermittelt

Rückverfolgbarkeit

abacus Rückverfolgbarkeit für die Sage 100

Diverse Auswertungsmöglichkeiten stehen für die Chargenverwaltung zur Verfügung.

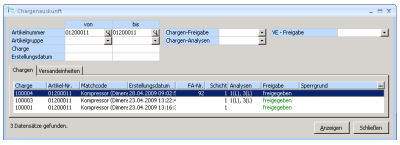
Bestellung → Wareneingang mit Qualitäts-kontrolle → Lager → Produktion → Kommis-sionierung und Warenausgang

Auswertungen

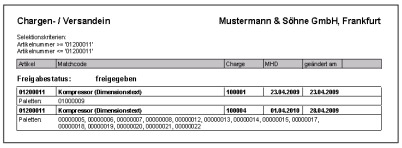
Welche Auswertungen sollten bei der Rückverfolgbarkeit zur Verfügung stehen?

Im Rahmen der Rückverfolgbarkeit werden diverse Daten gesammelt. Die Informationen beziehen sich z. B. auf die Chargenanalysen, den Chargenstatus, den Wareneinsatz und die dazugehörigen Versandeinheiten, auf der sich die Charge befindet. Auf Basis von diesen Informationen ist es möglich die folgenden Auswertungen zu erzeugen:

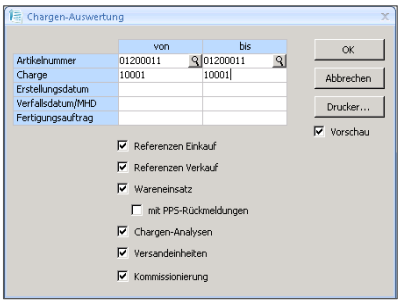
Chargenauskunft: Eine Chargenauskunft bietet die Möglichkeit, über die Auswahl eines oder mehrerer Artikel, eine Übersicht der mit diesen Artikeln produzierten Versandeinheiten und Chargen anzuzeigen. Die Anzeige kann nach freigegebenen, gesperrten oder ungeprüften Chargen und Versandeinheiten sowie einer Chargenanalyse innerhalb oder außerhalb der Toleranz unterteilt werden.



Laboranalysen: Um eine Übersicht über die durchgeführten Laboranalysen für eine oder mehrere Chargen eines Artikels zu erhalten, können die entsprechenden Laboranalysen ausgewertet werden. Es ist möglich, die Auswertung auf einen Artikel oder noch auf einige Chargen einzuschränken. In der Auswertung wird dann die Charge mit den zugehörigen Artikelinformationen angezeigt. Laborwerte, die außerhalb der Toleranzgrenze liegen, werden rot gekennzeichnet.

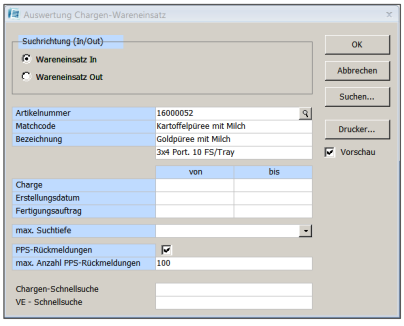


Auswertungen zu getätigten Freigaben: Es ist möglich, eine Übersicht über Änderungen der Freigaben und Sperrungen auf Chargen- und Versandeinheitenebene zu erstellen. Wird zum Beispiel noch nicht freigegebene Ware ausgeliefert, weil die Analysen-Ergebnisse noch nicht vorliegen, kann diese Übersicht als Freigabebericht verwendet werden.



Chargenbericht: Für jede Charge kann ein Chargenbericht erstellt werden. Dieser Bericht beinhaltet die Referenzbelege der Warenwirtschaft, in denen die jeweilige Charge verwendet wurde und die Chargen der zur Herstellung dieser Charge verwendeten Artikel (Wareneinsatz).

Chargen-Wareneinsatz (In/Out): Zu den wohl wichtigsten Auswertungen gehört der Chargen-Wareneinsatzbericht. Damit ist es möglich über mehrere Produktionsstufen zu sehen, in welche Artikel bzw. Chargen eine bestimmte Charge (z. B. von Mehl) geflossen ist. Zudem kann angezeigt werden, welche Kunden eine bestimmte Charge erhalten haben. Diese Information ist für einen Rückruf besonders wichtig.



Rückverfolgbarkeit

abacus Rückverfolgbarkeit für die Sage 100

Die Komplettlösung von Sage und abacus für eine lückenlose Rückverfolgbarkeit.

Kernfunktionalitäten

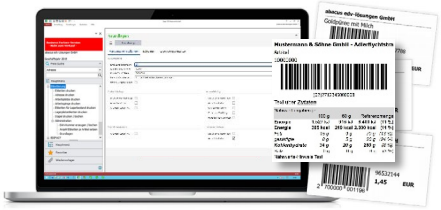
- Sicherung der Rückverfolgbarkeit von Chargen und Versandeinheiten (VE) (bereits in Phase 1 implementiert)
- Erfassung und Verwaltung von Labordaten (z. B. Größe, Temperatur, pH-Wert usw.) zu Chargen und Versandeinheiten
- Erzeugen und Druck von GS1-128 Transportetiketten (ehem. EAN-128) mit NVE (Nummer der Versandeinheit)
- Einfache Erfassung von Warenbewegungen mit mobilen Scannern
- Prüfung des Freigabestatus der Versandeinheit und Charge am mobilen Gerät, um so zu vermeiden, dass falsche oder gesperrte Ware entnommen wird

Lösung: Das Rückverfolgbarkeitsbundle besteht aus vier Modulen

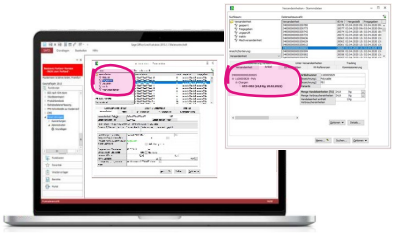
Rückverfolgbarkeitsbundle

abacus Chargenverwaltung / Qualitätssicherung

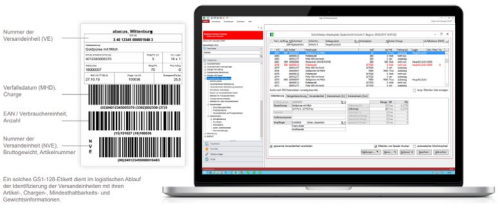
abacus Etikettierung



abacus Versandeinheitenverwaltung



abacus GS1-128 Etikettierung



Das Rückverfolgbarkeitsbundle sorgt zum einen für eine lückenlose Transparenz und zum anderen können durch den Einsatz der mobilen Datenerfassung im Lager und in der Produktion viele Fehler vermieden werden und es kann Zeit gespart werden.

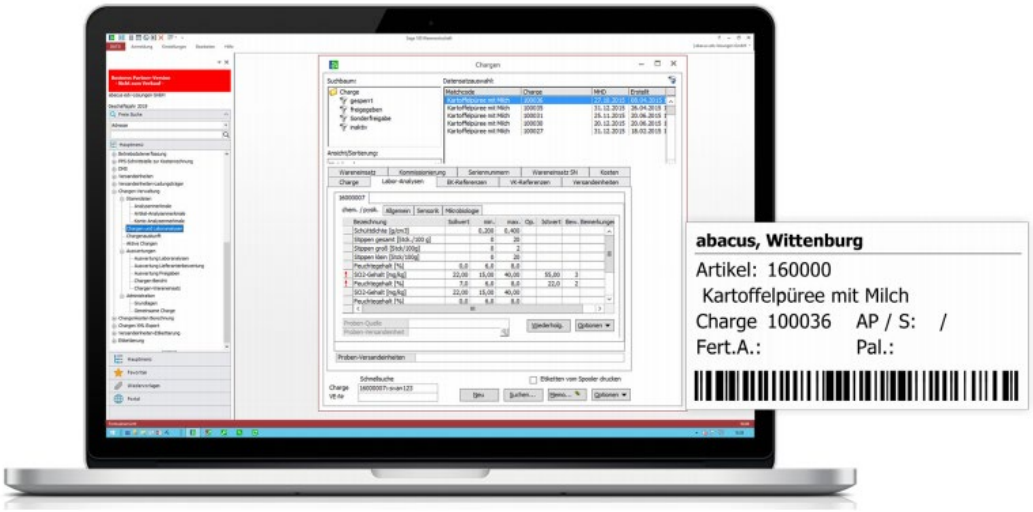
Chargenverwaltung/
Qualitätssicherung

abacus Chargenverwaltung & QS

Umfassende Chargenverwaltung, Qualitätssicherung & transparente Rückverfolgbarkeit

Beschreibung:
Als Erweiterung der Sage 100 Chargenverwaltung ermöglicht diese Zusatzlösung die Rückverfolgbarkeit von Chargen in Handelsunternehmen sowie die Verfolgung von mehrstufigen Chargen im Wareneinsatz in Produktionsunternehmen.
In der Qualitätssicherung lassen sich artikelbezogen zu prüfende Merkmale mit ihren Grenzwerten hinterlegen. Diese Grundlagen werden in jede Charge übernommen, zu denen die Ist-Werte erfasst werden. Zu den Artikel-Analysemerkmalen lassen sich mehrstufige Bewertungsgrenzen hinterlegen.

Wenn z. B. etwas von der Versandeinheit entnommen wird, wird ein Split-Etikett erzeugt. Der Vorgang wird dann automatisch gespeichert, so dass im System ersichtlich wird, wie sich eine Versandeinheit zusammensetzt und was mit den einzelnen Inhalten gemacht wurde. Die Zusatzmodule „Mobile Datenerfassung“ und „Versandeinheiten-Etikettierung“ sind für den Einsatz dieses Moduls Voraussetzung.



Funktionalitäten

- ✓ Verwaltung von mehrstufigen Wareneinsatzchargen mit Uhrzeit der Verwendung
- ✓ Verwaltung von Fertigwarenpaletten (optional) mit Datum der Produktion
- ✓ Automatische Erstellung von Rückstellmuster-Etiketten
- ✓ Diverse Auswertungen: Laboranalysen, Chargenbericht, Wareneinsatz In und Out, Chargenempfänger über mehrere Produktionsstufen usw.
- ✓ Erfassung und Verwaltung von Soll- und Ist-Werten zu beprobender Analysemerkmale

Hauptnutzen

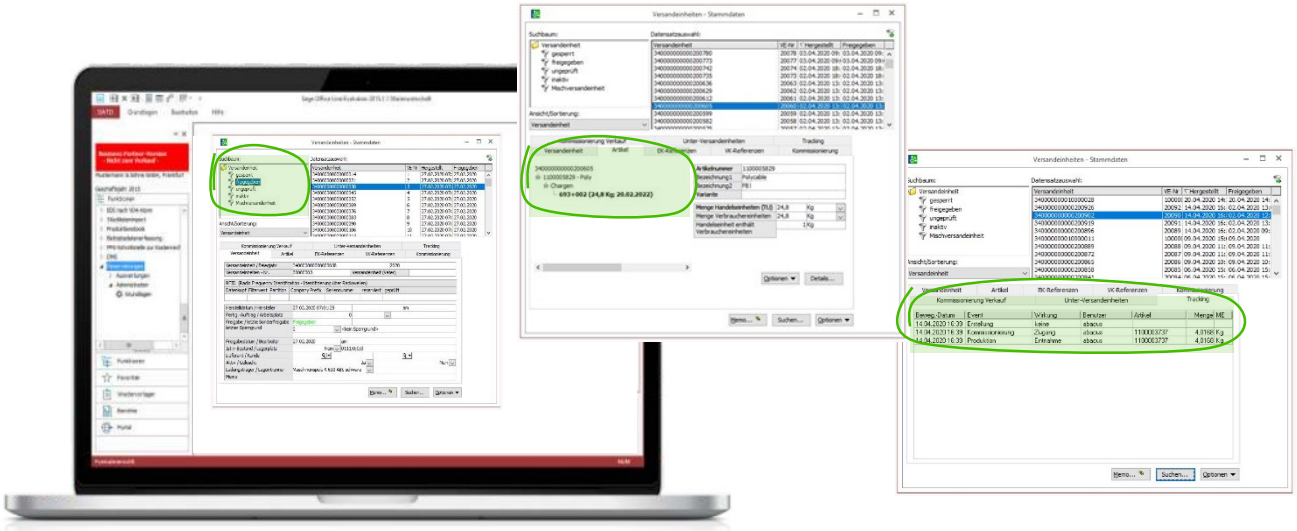
- ✓ Rückverfolgbarkeit gewährleisten
- ✓ QS-Standards gewährleisten
- ✓ Relevante Chargen-Informationen stehen auf „Knopfdruck“ zur Verfügung
- ✓ Schnelle Reaktionszeiten bei möglichen Chargen-Sperrungen sind möglich
- ✓ Eingliedrige Eingrenzungsmöglichkeiten bei Verdachtsfällen
- ✓ Einhaltung des 4-Augen-Prinzips

Versandeinheiten-
verwaltung

abacus Versandeinheitenverwaltung
Umfangreiche Möglichkeiten zum Verwalten der Inhalte einer Versandeinheit.

Beschreibung:
Mit dem Zusatzmodul „Versandeinheitenverwaltung“ ist ein professionelles Management von Versandeinheiten möglich. Unter einer Versandeinheit wird ein Gebinde, auf dem ein oder mehrere Artikel zusammengefasst werden, verstanden. In Verbindung mit der Versandeinheiten-Etikettierung erfolgt eine eindeutige Zuordnung zum Inhalt der Versandeinheit und somit kann zusammen mit der mobilen Datenerfassung immer nachvollzogen werden, was die Inhalte dieser Versandeinheit sind.

Wenn z. B. etwas von der Versandeinheit entnommen wird, wird ein Split-Etikett erzeugt. Der Vorgang wird dann automatisch gespeichert, so dass im System ersichtlich wird, wie sich eine Versandeinheit zusammensetzt und was mit den einzelnen Inhalten gemacht wurde. Die Zusatzmodule „Mobile Datenerfassung“ und „Versandeinheiten-Etikettierung“ sind für den Einsatz dieses Moduls Voraussetzung.



Funktionalitäten
- ✓ Versandeinheiten anlegen und verwalten
- ✓ Inhalte einer Versandeinheit verwalten
- ✓ Versandeinheiten splitten, auf- und umpacken und sperren
- ✓ Bestandteile aus einer Versandeinheit entnehmen und dafür ein neues Versandeinheiten-Etikett erstellen
- ✓ Zu- und Abgänge einer Versandeinheit automatisch tracken

Hauptnutzen
- ✓ Prozesse in der Logistik werden deutlich durch das Arbeiten mit Versandeinheiten optimiert.
- ✓ Zeitersparnisse, da nur die Versandeinheit erfasst werden muss und nicht jeder Artikel auf der Versandeinheit
- ✓ Fehler können vermieden werden, da nicht alle Artikel auf einer Versandeinheit separat erfasst werden müssen.

GS1-128
Etikettierung

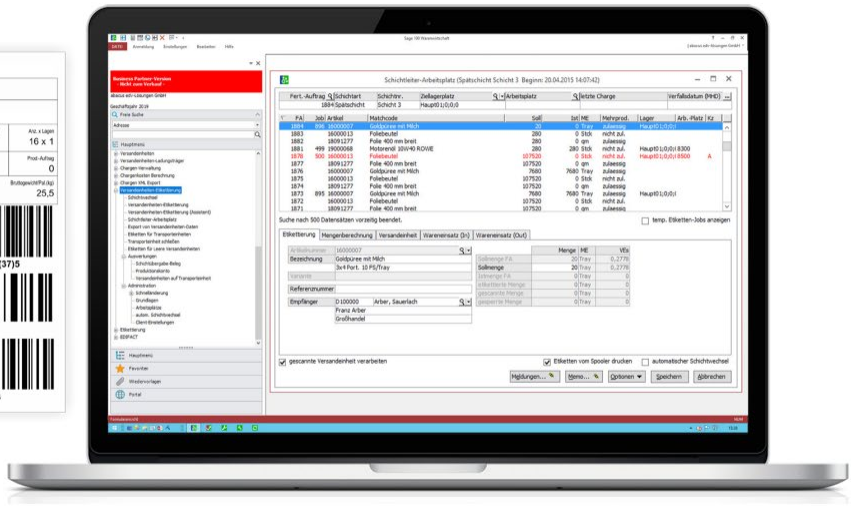
abacus GS1-128 Etikettierung

GS1-128-Etiketten für Handel und Logistik um Prozesse in der Logistik zu optimieren.

Beschreibung:

Logistische Prozesse werden zunehmend durch GS1-128 (ehem. EAN-128) mit NVE (Nummer der Versandeinheit) rationalisiert. Bei der abacus GS1-128 Etikettierung erfolgt die Warenauszeichnung auf Ebene der Versandeinheit (z. B. Palette). Beim späteren Scannen der Ware ist z. B. nur ein Barcode zur Identifikation der kompletten Inhalte der Versandeinheit (Artikel, Menge, Charge, Seriennummer, …) erforderlich. Es können ebenso automatische Fertigmeldungen und Materialverbräuche in der Sage 100 Produktion erzeugt werden. Durch das Arbeiten mit GS1-128 Etiketten und der dazugehörigen Versandeinheitenverwaltung ist eine deutliche Optimierung der Prozesse in Logistik und Lager und eine erleichterte Rückverfolgbarkeit möglich. Dieses Modul wird in der Regel in Verbindung mit der Versandeinheitenverwaltung von abacus für die Sage 100 und der Mobilen Datenerfassung verwendet.

Ein solches GS1-128-Etikett dient im logistischen Ablauf der Identifizierung der Versandeinheiten mit ihren Artikel-, Chargen-, Mindesthaltbarkeits- und Gewichtsinformationen.



Funktionalitäten

- ✓ Erzeugung und Druck von GS1-128-Etiketten
- ✓ Assistent zur Etikettenerstellung in Einkauf, Verkauf und Produktion
- ✓ Umfangreiche Gestaltungsmöglichkeiten für Etiketten
- ✓ Ggf. automatische Rückmeldung in die Sage 100 Produktion

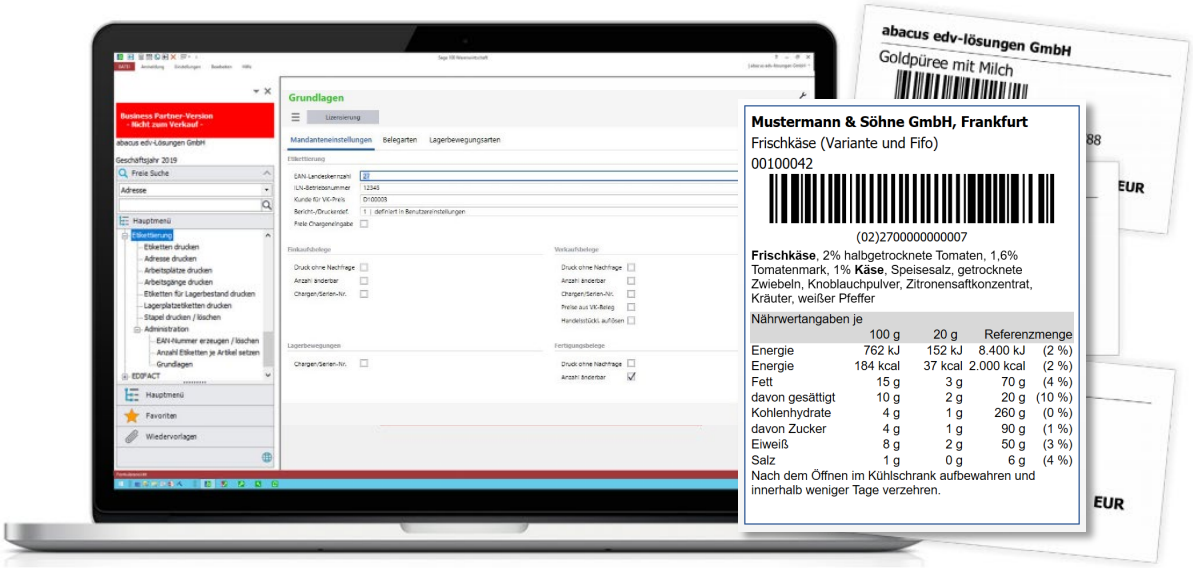
Hauptnutzen

- ✓ Deutliche Optimierung der Prozesse in Logistik und Lager
- ✓ erleichterte Rückverfolgbarkeit
- ✓ Erfüllung der GS1-128-Anforderungen der Handelsketten und Pharmagroßhändler
- ✓ Erhebliches Einsparpotenzial an Kosten und Zeit

Etikettierung

abacus Etikettierung
Effizientes Material- und Warenfluss-management mittels Etikettierung

Beschreibung:
Mit dem Zusatzmodul "Etikettierung" von abacus für die Sage 100 kann viel Zeit gespart werden und durch die vollständige Integration werden Fehler vermieden. Insbesondere in der Lebensmittel- und Pharmaindustrie werden hohe Anforderungen z. B. an die Artikeletikettierung gestellt. Mit Hilfe der Etikettierung können Etikettenvorlagen erstellt werden. Dabei kann z. B. zwischen vielen Barcode-Typen gewählt und die jeweiligen Informationen aus den Stammdaten oder der Chargenverwaltung können auf das Etikett gedruckt werden. Im Artikelstamm kann hinterlegt, wie viele Etiketten je Einkaufsmengeneinheit gedruckt werden sollen, welche Etikettenvorlage und welcher Drucker verwendet soll. In Hintergrund wird gespeichert, welche Etiketten wann gedruckt wurden und in den Berechtigungen kann festgelegt werden, welche Benutzer Etikettenvorlagen erstellen bzw. anpassen dürfen.



Funktionalitäten
- ✓ Generierung und Druck aller geläufigen Barcode-Etiketten für Artikel, Adressen und Lager/Lagerplätze
- ✓ Erzeugen mehrerer EAN/ GTIN je Artikel
- ✓ Bildung gültiger EAN/ GTIN auch für Varianten
- ✓ Individuell gestaltbare Etiketten auf Basis aller relevanten Felder aus Artikel- und Adressstamm
- ✓ Artikeletiketten mit Nährwerten drucken
- ✓ Belegarten mit automatischer Etikettierung konfigurierbar

Hauptnutzen
- ✓ Vollständig in die Sage 100 integriert
- ✓ Etikettendesign kann einfach angepasst werden
- ✓ Überblick über alle Etikettenvorlagen
- ✓ Vielfältige Einstellungsmöglichkeiten für den Etikettierungsprozess
- ✓ Nährwerte bzw. Inhaltsstoffe, Chargen, MHD etc. können auf das Etikett gedruckt werden
- ✓ Deutlich geringeres Fehlerrisiko
- ✓ Die Gefahr bzgl. eines Rückrufs verringern

Rückverfolgbarkeit

abacus Rückverfolgbarkeit

Die Preise der Rückverfolgbarkeit auf einen Blick (Stand: Mai 2022)

abacus Zusatzmodule für die Sage 100	monatlicher Mietpreis	Bemerkung
Branchenlösung Rückverfolgbarkeit (inkl.: • 1 Arbeitsplatz: Artikel-Etikettierung, Versandeinheiten-Etikettierung • 1 Unternehmenslizenz: Versandeinheitenverwaltung, erw. Chargenverwaltung & Qualitätssicherung, Verleihung)	440 €	Kombination aus Unternehmenslizenz und Arbeitsplatzlizenz
Mobile Datenerfassung – Handel • Einkauf • Lager / Inventur • Verkauf	65 €	je Handscanner
Mobile Datenerfassung – Produktion • Einkauf • Lager / Inventur • Verkauf • Produktion	95 €	je Handscanner
Einzelpreise		
Artikel-Etikettierung	15 €	je Arbeitsplatz
MDE – Versandeinheiten-Modul (beinhaltet: Versandeinheitenverwaltung und -Etikettierung, inkl. Multi-Kommissionierung)	160 €	Unternehmenslizenz
Erweiterte Chargenverwaltung & Qualitätssicherung Professional (Verkauf) / Enterprise (Verkauf und Produktion)	160 € / 240 €	Unternehmenslizenz
Verleihung und Ladungsträgerverwaltung	80 €	Unternehmenslizenz

abacus

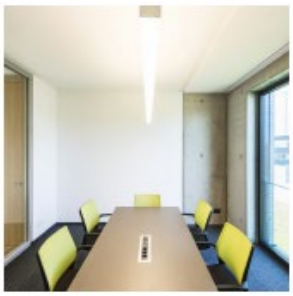
abacus
Zahlen belegen unsere langjähre Erfahrung und gerne unterstützen wir Sie.

Seit 30 Jahren ist abacus Business-Partner von Sage.

Mehr als 15.000 KMU nutzen die Sage 100 in der DACH-Region.

Wir wissen, wovon wir sprechen, da wir bereits mehr als 500 Softwareeinführungs-projekte durchgeführt haben.

50% unserer Kunden stammen aus der Lebensmittel- und Kosmetik-/ Pharmabranche.



abacus hat mehr als 30 Mitarbeiter und eine eigene Entwicklungsabteilung mit 7 Mitarbeitern.

Mehr als 20 selbstentwickelte Zusatzmodule für die Sage 100 stehen zur Verfügung

Das abacus Zusatzmodul „Mobile Datenerfassung“ vereinfacht täglich mehr als 800 Anwendern die Arbeit und ist bei mehr als 100 Kunden im Einsatz.

Zusammen mehr erreichen.

abacus – Mit uns können Sie rechnen.

abacus edv-lösungen GmbH & Co. KG
Südring 16
19243 Wittenburg

Internet: www.abacus-edv.de
Telefon: +49 38852 601-0
E-Mail: info@abacus-edv.de